

# Wärmeerhalt

## Material und Geräte:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- 2 Rettungsdecken (ggf. 2 Verbandkästen nötig)
- Ggf. Infektionsschutzhandschuhe

## Personaleinsatz:

- 3 x Feuerwehranwärter (1x Darsteller, 2x Helfer)

## Einsatzzweck:

- Erhaltung der Körperwärme (Wärmeerhalt)
- Ggf. Schutz gegen Hitzestrahlung

### Hinweis

Stark unterkühlte Patienten möglichst wenig bewegen!

## Durchführung:

### Schritt 1: Vorbereitung

- 2 Rettungsdecken bereitstellen

### Schritt 2: Rettungsdecke herausholen

- Rettungsdecke aus dem Verbandkasten holen
- Rettungsdecke auspacken

### Schritt 3: Verwendung der Rettungsdecke

Als Umhang:

- Die Rettungsdecke vollständig ausbreiten.
- Eine Kante umschlagen, sodass der Rand ca. 20 cm übersteht.
- Rettungsdecke um den Patienten legen

### Achtung

Der Kopf / das Gesicht sollte immer frei zugänglich sein!



Als Decke:

- Die Rettungsdecke vollständig ausbreiten.
- Decke anschließend mehrfach zurückschlagen.
- Dadurch wird gewährleistet, dass später die Rettungsdecke ohne große Erschütterung unter den Patienten gezogen werden kann.
- Die gefaltete Rettungsdecke längs neben den Betroffenen in Seitenlage legen, dabei den gefalteten Teil der Decke so nah wie möglich an den Betroffenen legen.
- Betroffenen auf die Rettungsdecke drehen oder heben, bis der gefaltete Teil sichtbar wird.
- Gefalteten Teil der Rettungsdecke jetzt unter dem Patienten hervorziehen. Der Betroffene liegt nun auf der ausgebreiteten Decke. Je nach Situation den Betroffenen so betten, dass er vollständig und diagonal auf der Decke liegt.
- Jetzt kann mit dem „Einwickeln“ des Patienten begonnen werden. Dazu wird an einer Ecke der Rettungsdecke begonnen. Ggf. mit einer zweiten Rettungsdecke zu decken.
- Eine Kante umschlagen, sodass der Rand ca. 20 cm übersteht.
- Je nach Wind- bzw. Wetterverhältnissen kann es erforderlich sein, die Deckenenden mit Klebestreifen oder Pflaster zu fixieren.
- Während der Maßnahme ständig den Zustand des Patienten beobachten und weiter betreuen bis Rettungskräfte eintreffen.



#### **Schritt 4: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft**

- Verbrauchtes Material ersetzen und Vollständigkeit herstellen
- Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

##### **Besonderheit**

Die Rettungsdecke kann je nach vorgefundener Lage dem Patienten als einfacher Umhang über die Schultern gehängt werden. Bei Verwendung von mehreren Rettungsdecken kann der Patient komplett damit „eingewickelt“ werden und bietet gerade bei liegenden Patienten auch einen Schutz gegen Kälte und Nässe des Bodens.

---

#### **Einsatzgrundsätze**

- Auf Eigenschutz achten

#### **Weitere Ausbildungshilfen**

- Fachinformation „Verhalten bei Notfällen“ ([t1p.de/xj3yp](https://t1p.de/xj3yp))
- Übungsvorschläge „Verhalten bei Notfällen“ ([t1p.de/mq3ck](https://t1p.de/mq3ck))
- DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel A2: Erste Hilfe ([t1p.de/ev9ha](https://t1p.de/ev9ha))
- DGUV Information 204-007 - Handbuch zur Ersten Hilfe ([t1p.de/gb5vs](https://t1p.de/gb5vs))
- DGUV Information 204-008 - Handbuch zur Ersten Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder ([t1p.de/587tt](https://t1p.de/587tt))